

# Beschreibung der Dienstleistungen, Finanzinstrumente und Risiken

Diese Fassung unseres Dokuments zur Beschreibung von Dienstleistungen, Finanzinstrumenten und Risiken gilt ab dem 15. Dezember 2025.

## Abschnitt I

### INFORMATIONEN ÜBER ROBINHOOD EUROPE, UAB UND IHRE DIENSTLEISTUNGEN

#### 1. Zweck

Diese Beschreibung der Dienstleistungen, Finanzinstrumente und Risiken (im Folgenden als „dieses **Dokument**“ bezeichnet) legt Informationen über Robinhood Europe UAB („**Robinhood**“, „**wir**“, „**uns**“ oder „**unser**“) und die Anlage- und Nebendienstleistungen, die ihren Kunden (jeweils ein „**Kunde**“, „**Sie**“, „**Ihr**“ oder „**Sie**“) angeboten werden können dar.

Der Zweck dieses Dokuments ist die Bereitstellung von Informationen und Warnungen über die mit Finanzinstrumenten verbundenen Risiken, die Sie über uns kaufen, verkaufen oder bestellen können. Unter Risiko versteht man, dass eine bestimmte erwartete Rendite auf das investierte Kapital nicht erzielt wird bzw. den Verlust des investierten Kapitals, dessen Grundlage verschiedene Ursachen im Zusammenhang mit den Finanzinstrumenten, den Märkten oder den Emittenten dieser Instrumente sein können. Diese Risiken können nicht immer im Voraus vorhergesehen werden und daher können die Aussagen in dieser Urkunde nicht als endgültig angesehen werden. Wir haben allgemein die häufigsten Risiken im Zusammenhang mit Transaktionen mit Finanzinstrumenten angegeben. Sie sollten jedoch verstehen, dass wir nicht alle inhärenten Risiken offenlegen oder erklären können, denen Sie jetzt oder in Zukunft bei der Nutzung unserer Wertpapierdienstleistungen ausgesetzt sein könnten.

Zweck dieser Beschreibung ist nicht die Bereitstellung von Informationen über alle Risiken, die bei der Erbringung von Dienstleistungen mit Finanzinstrumenten entstehen können, sondern vielmehr die Bereitstellung von Informationen, die es Ihnen ermöglichen, die Art dieser Risiken bei Anlageentscheidungen zu verstehen. Wir empfehlen Ihnen, die zusätzlichen Angaben über das Finanzinstrument oder die Dienstleistung sorgfältig zu lesen, bevor Sie eine Entscheidung in Bezug auf eine bestimmte Wertpapierdienstleistung oder Transaktion treffen.

Die Aussagen in dieser Beschreibung stellen keine Beratung durch uns zu möglichen Investitionen dar und sollten nicht als Empfehlung durch uns verstanden werden. Die hierin enthaltenen Beschreibungen ersetzen nicht die eigene Due Diligence des Kunden für das jeweilige Produkt.

Dieses Dokument richtet sich an Privatkunden im Sinne des Gesetzes über Märkte für Finanzinstrumente der Republik Litauen zur Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU („**LMFI**“). Die LMFI-Definition von Privatkunden bezieht sich sowohl auf natürliche Personen - „Einzelpersonen“

- als auch auf juristische Personen - „Unternehmen“. Derzeit bieten wir unsere Anlagedienstleistungen nur natürlichen Personen an.

## 2. Über uns

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Name                    | Robinhood Europe, UAB  |
| Firmencode              | 306377915  |
| Adresse                 | Mėsinių 5, LT-01133 Vilnius, Lithuania   |
| Webseite                | <a href="https://robinhood.com/eu/en/about/crypto/">https://robinhood.com/eu/en/about/crypto/</a>  |
| Aufsichtsbehörde        | Bank von Litauen<br>Gedimino pr. 6, LT-01103 Vilnius, Litauen<br>Tel.:<br>+370 5 251 2763 (für Auslandsgespräche)<br>+370 800 50 500 (für Inlandsgespräche),<br>E-mail: <a href="mailto:info@lb.lt">info@lb.lt</a> ; Website: <a href="http://www.lb.lt">www.lb.lt</a> |
| Behördliche Zulassungen | Weitere Informationen über Robinhood Europe und UAB-Zulassungen finden Sie im Lizenzregister der Bank von Litauen (Bank of Lithuania - BoL) <a href="#">hier</a> .   |

## 3. Investmentdienstleistungen und Nebendienstleistungen, für die wir über eine Lizenz verfügen

Folgende Wertpapierdienstleistungen und Nebendienstleistungen erbringen wir unter LMFI:

### Anlagedienstleistungen

- Annahme und Übermittlung von Bestellungen;
- Ausführung von Aufträgen im Auftrag von Kunden; und
- Geschäfte auf eigene Rechnung.

### Anlagebezogene Dienstleistungen

- Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten im Auftrag von Kunden; und
- Fremdwährungsdienstleistungen, wenn sie im Zusammenhang mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen stehen.

Sie müssen ein Konto bei Robinhood eröffnen, um Zugang zu den beschriebenen Diensten zu erhalten. Alle Kundengelder werden auf einem Kundengeldkonto eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts verwahrt.

## 4. Kundenklassifizierung

Gemäß den geltenden Vorschriften erhalten Sie den Status eines Privatkunden. Der Status hat direkte Auswirkungen auf Ihr Anlageschutzniveau. Der Status eines Privatkunden garantiert Ihnen ein Höchstmaß an Schutz.

Einige der wichtigsten Schutzmaßnahmen, von denen Privatkunden profitieren, sind verstärkte Kontrolle der Angemessenheit, die dazu beitragen sicherzustellen, dass der Kunde in Anlageprodukte investiert, die seinen Anlagezielen, seiner Risikotoleranz, seinen finanziellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen entsprechen.

## 5. Beurteilung der Angemessenheit

Um in die komplexen Anlageprodukte zu investieren, die Robinhood anbietet, müssen Sie einen Angemessenheitsfragebogen ausfüllen. Wir sind verpflichtet festzustellen, ob Ihr Fachwissen, Ihre Erfahrung und Ihr Wissen ausreichen, um solche Anlageentscheidungen zu treffen.

Es ist wichtig, dass Sie uns aktuelle, genaue und vollständige Informationen zur Verfügung stellen, damit wir in der Lage sind, solche Angemessenheitsbewertungen durchzuführen, die es uns ermöglichen, in Ihrem besten Interesse zu handeln, wenn wir Ihnen die entsprechenden Dienstleistungen erbringen.

Wir können Ihnen von Zeit zu Zeit sachliche Informationen über die Anlageprodukte für Bildungszwecke zur Verfügung stellen. Diese Informationen sind jedoch keine Anlageberatung und sollten auch nicht als solche ausgelegt werden. Es ist Ihre Entscheidung, ob Sie Aufträge einreichen, und Ihre Anlageentscheidungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.

Wir behalten uns das Recht vor, unseren Kunden nach eigenem Ermessen keine Anlagedienstleistungen oder Anlageergänzungsdienstleistungen zu erbringen, ohne den Grund für die Erbringung oder Nichterbringung dieser Dienstleistungen zu erläutern.

## 6. Transaktionen mit Finanzinstrumenten

Transaktionen mit Finanzinstrumenten können in unterschiedlicher Form erfolgen – z. B. über ein organisiertes Handelssystem oder ein multilaterales Handelssystem oder im Freiverkehr.

Sie sollten vor dem Abschluss des jeweiligen Vertrags über Anlagedienstleistungen die Zusammenfassung der Richtlinie zur Auftragsausführung, die Sie [hier](#) finden, prüfen, in der Ausführungsplätze und andere für Transaktionen mit Finanzinstrumenten wesentliche Informationen erörtert werden.

## 7. Besteuerung

Ihre Erträge aus Wertpapierdienstleistungen und Nebendienstleistungen können Steuern unterliegen, soweit dies in den Rechtsvorschriften der Republik Litauen bzw. des anderen Landes, in dem Sie steuerlich ansässig sind, festgelegt ist.

Sie sollten beachten, dass wir oder ein Dritter gesetzlich verpflichtet sein können, Steuern von der Zahlung an Sie einzubehalten. Wir müssen möglicherweise auch Gelder, die für die Zahlung von Steuern verwendet werden, in die offizielle Währung des Landes umrechnen, in dem die Steuern zum aktuellen Wechselkurs bewertet werden, der von einem von Robinhood nach eigenem Ermessen ausgewählten Devisendienstleister bereitgestellt wird. Eine solche Einbehaltung von Steuern begründet keine Pflicht für uns, Ihnen den Betrag der einbehaltenen Steuern zu erstatten.

Steuern können auch von einer ausländischen Finanzbehörde nach dem in ausländischen Rechtsvorschriften festgelegten Verfahren einbehalten werden.

Wir bieten keine steuerliche, finanzielle, rechtliche oder aufsichtsrechtliche Beratung. Sie müssen alle Umstände im Zusammenhang mit der Besteuerung Ihrer Anlagen oder ihrer Rendite unabhängig beurteilen, auch wenn wir in den Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen spezifische steuerliche Aspekte angegeben haben. Bei diesbezüglichen Fragen sollten Sie unabhängigen Rat einholen.

## 8. Gebühren

Sämtliche Gebühren für die Dienstleistungen sind in allen Ex-ante-Kostenangaben und unserem Gebührenverzeichnis [hier](#) angegeben und unser Gebühren werden Ihnen gemäß diesen Dokumenten berechnet.

## 9. Informationsaustausch mit Ihnen

- A. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, wird im Rahmen der Kommunikation zwischen uns die englische Sprache verwendet. Dieses Dokument, die Zusammenfassung der Richtlinie zur Auftragsausführung und andere relevante Dokumente finden Sie auf unserer Webseite [hier](#).
- B. Die Formulare, mittels welcher wir mit Ihnen kommunizieren werden, sind in der Kundenvereinbarung beschrieben, die [hier](#) abgerufen werden kann.
- C. Wir stellen Ihnen Informationen über Ihre Ausführungen, Transaktionen und Aufträge zur Verfügung, wie in der Kundenvereinbarung beschrieben.
- D. Wir können Ihnen verbindliche Informationen Dritter in der ursprünglichen Sprache zur Verfügung stellen.

## 10. Verhinderung von Interessenkonflikten

- A. Wir werden alle angemessenen Schritte unternehmen, um Interessenkonflikte zu identifizieren und zu verhindern, die zwischen uns, einschließlich unserer Mitarbeiter, und Ihnen im Rahmen der Erbringung von Anlagedienstleistungen entstehen.
- B. Eine Zusammenfassung unserer Richtlinie zu Interessenkonflikten finden Sie [hier](#).

## 11. Versicherung von Verbindlichkeiten gegenüber Anlegervereinbarungen

A. Wir versichern unsere Verbindlichkeiten gegenüber Investoren nach dem Gesetz über die Versicherung von Einlagen und Verbindlichkeiten gegenüber Investoren Litauens. Die Versicherungsfonds Verbindlichkeiten gegenüber Investoren ist ein Fonds, der von der Einlagen- und Anlageversicherung, einer staatlichen litauischen Gesellschaft, gemäß dem oben genannten Gesetz verwaltet wird. Bei Eintritt eines Versicherungsfalls erhalten Sie eine Anlageverbindlichkeitsversicherung bis zu 22.000 EUR.

B. Informationen zum Anlegerschutzsystem finden Sie [hier](#).

## Abschnitt II

### BESCHREIBUNG VON ZOLLDIENSTLEISTUNGEN FÜR FINANZINSTRUMENTE UND BARMITTEL SOWIE DER DAMIT VERBUNDENEN RISIKEN

#### 1. US-Aktienderivate

Wir gewährleisten die Verwahrung von US-Aktienderivaten (auch als Aktien-Tokens bezeichnet) im Namen der Kunden, indem wir individuelle Konten führen, die Bestände jedes Kunden genau widerspiegeln und eine vollständige Trennung von anderen Kunden und unseren eigenen Beständen gewährleisten. Kunden behalten das volle wirtschaftliche Eigentum an den US-Aktienderivaten auf ihren jeweiligen Konten, und jeder Kunde hat direkten Zugang zu seinem Konto über die Robinhood App oder Website. Wir haben keine Rechte zur Nutzung der Ihnen gehörenden US-Aktienderivate, außer mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Wir werden die Verwahrung von US-Aktienderivaten im Besitz von Kunden nicht an Dritte übertragen.

#### 2. Krypto-Derivate

Die Krypto-Derivate der Kunden (auch Perpetuals genannt) werden bei Bitstamp finančne storitve d. o. o. („Bitstamp“) verwahrt, bei der es sich um eine von der ATVP (Wertpapiermarktagentur) in Slowenien zugelassene Investmentgesellschaft MiFID II handelt. Krypto-Derivate werden in einem Omnibus-Konto geschützt, das im Namen von Robinhood bei Bitstamp eröffnet wurde. Sie können alle relevanten Rechte in Bezug auf Ihre Finanzinstrumente nur über uns ausüben. Wir haben keine Rechte zur Nutzung der Ihnen gehörenden Krypto-Derivate, außer mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Wir stellen sicher, dass Krypto-Derivate, die im Namen von Kunden verwahrt werden, ordnungsgemäß in unseren Büchern und Aufzeichnungen verbucht werden, mit klarer Trennung von unseren eigenen Vermögenswerten.

### 3. Kundengeld

Kundengeld wird von unserem eigenen Geld getrennt und auf Konten hinterlegt, die als „Kundengeldkonten“ bezeichnet werden und bei lizenzierten Kreditinstituten gemäß den Anforderungen des LMFI eröffnet werden. Ihr Geld kann mit denen unserer anderen Kunden im Kundengeldkonto gepoolt werden.

Obwohl wir bei der Auswahl des Kreditinstituts alle gebotene Sorgfalt und Sachkenntnis walten lassen, haften wir nicht für Verluste, die Ihnen durch Maßnahmen entstehen, die das Kreditinstitut im Zusammenhang mit Kundengeldern ergreift oder nicht ergreift.

### 4. Potenzielle Risiken im Zusammenhang mit der Verwahrung Ihrer Vermögenswerte

Sie sollten sich bewusst sein, dass es Risiken in Bezug auf die Verwahrung Ihrer Vermögenswerte gibt.

| Risiko                       | Beschreibung  |
|------------------------------|---|
| <b>Operationelles Risiko</b> | Sie können Verluste erleiden, wenn die Depotbank mit technischen Fehlern in ihren jeweiligen Systemen konfrontiert ist.   |
| <b>Depotrisiko</b>           | <p>Obwohl wir gesetzlich verpflichtet sind, die Vermögenswerte der Kunden von den eigenen Vermögenswerten der Verwahrstelle zu trennen, könnten Sie im Falle eines Konkurses der Verwahrstelle Ihre Anlage unwiederbringlich verlieren, wenn eine ausreichende Trennung fehlschlägt.</p> <p>Darüber hinaus sind Gelder auf Kundengeldkonten gegen die Gläubiger der Verwahrstelle geschützt, dürfen aber im Falle ihrer Insolvenz nicht gegen die Gläubiger eines Kreditinstituts geschützt werden.</p> |
| <b>Rechtliches Risiko</b>    | Im Falle einer ungünstigen Gesetzesänderung könnten Sie einen Verlust erleiden.   |
| <b>Informationsrisiko</b>    | Da wir uns in einigen Fällen auf Dritte verlassen, haben Sie möglicherweise nicht immer vollen Zugang zu Informationen über Ihre Finanzinstrumente auf Anfrage.   |

## Abschnitt III

### INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN VON FINANZINSTRUMENTEN UND DIE DAMIT VERBUNDENEN RISIKEN

#### Teil 1. Allgemeine Einleitung zu Risiken

1.1. Sie müssen berücksichtigen, dass Sie durch die Anlage in Finanzinstrumente verschiedenen Risiken ausgesetzt sind, die den Wert Ihrer Anlage verringern können. Ein Risiko bedeutet die Möglichkeit, bei der Anlage einen Verlust zu erleiden.

1.2. Der Wert von Finanzinstrumenten kann sich verringern oder erhöhen. Es besteht daher das Risiko, dass die Rendite auf Finanzinstrumente negativ sein und zu einem finanziellen Verlust für Sie führen kann. Das Verlustrisiko kann von einem Finanzinstrument zum anderen variieren. Sie sollten auch bedenken, dass die frühere Wertentwicklung von Finanzinstrumenten keine zukünftigen Ergebnisse garantiert und Sie den gesamten investierten Betrag verlieren können.

1.3. Sie sollten vor der Durchführung einer Finanzinstrumentstransaktion eine unabhängige Bewertung der Merkmale und der damit verbundenen Risiken des ausgewählten Finanzinstruments im Hinblick auf Ihre finanzielle Lage, Erfahrungen mit Transaktionen mit Finanzinstrumenten, Risikotoleranz, Anlageziele und den bevorzugten Anlagehorizont vornehmen.

1.4. Es liegt in Ihrer Verantwortung, alle Risiken im Zusammenhang mit den relevanten Finanzinstrumenten zu verstehen, da Sie die Verluste im Falle einer Wertminderung Ihrer Anlage tragen.

1.5. Wenn Sie in Finanzinstrumente investieren, sollten Sie:

1.5.1. sorgfältig die Zusammenfassung der Richtlinie zur Auftragsausführung überprüfen, die [hier](#) verfügbar ist und Ihre Fähigkeit beurteilen, die in dem Kundenvereinbarung dargelegten Bedingungen zu akzeptieren;

1.5.2. die in diesem Dokument beschriebenen Transaktionsrisiken sorgfältig bewerten, insbesondere die Risiken, die mit den Transaktionen mit Finanzinstrumenten verbunden sind, die Sie eingehen werden;

1.5.3. auf die mit den entsprechenden Instrumenten verbundenen Verpflichtungen achten und beurteilen, ob Sie bereit und in der Lage sind, diese einzuhalten; und

1.5.4. die Informationen in den von uns erhaltenen Auftragsbestätigungen sorgfältig auswerten und unabhängig den Status Ihrer Bestellungen verfolgen.

1.6. Risikoarten:

| Risikoart                              | Beschreibung   |
|--|--|
| <b>Marktrisiko</b>                     | Der Wert von Finanzinstrumenten ändert sich im Laufe der Zeit und spiegelt das Angebot und die Nachfrage nach ihnen wider. Darüber hinaus spiegelt der Marktwert eines Finanzinstruments, der auf Daten aus einer bestimmten Quelle beruht, möglicherweise nicht unbedingt den tatsächlichen Wert dieses Finanzinstruments wider.  |
| <b>Politisches Risiko</b>              | Politische Entscheidungen von Regierungen und Verwaltungsorganen könnten sich negativ auf die Marktteilnehmer auswirken. Infolgedessen sind Emittenten möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Verpflichtungen zu erfüllen, wodurch der Wert der anwendbaren Finanzinstrumente sinkt. Beispiele für solche Szenarien sind Handelsembargos, Zinserhöhungen oder andere Entscheidungen, die sich auf das soziale, wirtschaftliche und rechtliche Umfeld auswirken. |
| <b>Regulatorisches Änderungsrisiko</b> | Es besteht das Risiko, dass Litauen oder die Länder, in deren Kapitalmärkte Sie investieren, eine nachteilige Änderung der Vorschriften, einschließlich einer Änderung der Steuervorschriften oder einer Art von Beschränkung der Kapitalflüsse mit dem Ausland erfahren, was sowohl die Liquidität als auch den Wert der Investitionen auf den Kapitalmärkten beeinträchtigen kann.   |
| <b>Währungsrisiko</b>                  | Ungünstige Wechselkursschwankungen könnten zu niedrigeren Renditen oder Verlusten führen.  |
| <b>Marktrisiko</b>                     | Sie könnten Verluste erleiden, wenn der Markt, in den Sie investieren, unterdurchschnittlich ist. Die Underperformance könnte mit einem unsicheren makro- oder mikroökonomischen Umfeld, Instabilität an Aktien- oder Krypto-Börsen oder schlechten finanziellen Renditen in relevanten Ländern, Regionen oder Branchen zusammenhängen.  |
| <b>Liquiditätsrisiko</b>               | Unzureichende Marktliquidität könnte Ihre Fähigkeit, Finanzinstrumente zu einem für Sie günstigen Preis zu verkaufen oder zu kaufen, behindern. Infolgedessen können Sie kleinere Renditen erhalten oder Verluste aus Ihren Anlagen tragen.  |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Preisrisiko</b>                 | Sie können einen Verlust aufgrund ungünstiger Preisschwankungen Ihrer Anlagen erleiden.  |
| <b>System- oder Betriebsrisiko</b> | Es kann ein Verlustrisiko bei Unzulänglichkeit oder Fehlfunktion der internen Prozesse oder Systeme eines Unternehmens oder bei Fehlverhalten der Mitarbeiter eines Unternehmens bestehen.   |
| <b>Emittentenrisiko</b>            | Erleidet der Emittent eines Finanzinstruments Finanz- oder Liquiditätsschwierigkeiten, unterbietet oder steht er vor ähnlichen Herausforderungen, könnte dies negative Auswirkungen auf das Finanzinstrument oder die Verpflichtung oder die Verpflichtungen des Emittenten gegenüber seinen Anlegern haben. |
| <b>Informationsrisiko</b>          | Es kann für Sie unmöglich sein, angemessene und korrekte Informationen über alle Finanzinstrumente zu erhalten, oder es kann schwierig sein, solche Informationen zu erhalten. In solchen Fällen kann es für Sie unmöglich sein, angemessene Entscheidungen in Bezug auf Ihre Anlagen zu treffen.            |
| <b>Kreditrisiko</b>                | Es besteht das Risiko, dass der Emittent eines Finanzinstruments oder eine Gegenpartei seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.   |
| <b>Inflationsrisiko</b>            | Es besteht das Risiko, dass die tatsächliche Rendite einer Investition niedriger als erwartet ausfällt, was bedeutet, dass die Kaufkraft der zum Zeitpunkt des Ausscheidens erzielten Erlöse (Einzahlungen) niedriger als erwartet ausfällt.   |

## Teil 2. Erweiterte Marktzeiten

2.1. Sie könnten neuen Risiken ausgesetzt sein oder den oben genannten Risiken in größerem Umfang ausgesetzt sein, wenn Sie an „erweitertem Marktzeiten-Trading“ von US-Aktienderivaten teilnehmen. Das erweiterte Marktzeiten-Trading findet in diesem Zusammenhang außerhalb der „regulären Handelszeiten“ statt, die in der Regel zwischen 9:30 Uhr und 16:00 Uhr östliche Zeitzone der Vereinigten Staaten stattfinden.

2.2. Sie sollten sich der wichtigsten Risiken bewusst sein:

| Risikoart                        | Beschreibung  |
|----------------------------------|---|
| <b>Liquiditätsrisiko</b>         | Der Handel mit den Aktien oder börsengehandelten Fonds („ETFs“), die US-Aktienderivaten zugrundeliegen, während erweiterter Marktzeiten umfasst eine kleinere Gruppe von Marktteilnehmern, was zu einer geringeren Anzahl von Markt- und marktfähigen Aufträgen in diesen Aktien oder ETFs im Vergleich zu den regulären Handelszeiten führen kann. Dies könnte zu Schwierigkeiten beim Kauf oder Verkauf von US-Aktienderivaten zu Ihrem bevorzugten Preis führen. |
| <b>Pressemitteilungsrisiko</b>   | Emittenten veröffentlichen häufig wichtige Nachrichten außerhalb der regulären Handelszeiten, um die Nachrichtenauswirkungen auf den Kurs ihrer Finanzinstrumente zu begrenzen. Solche Ankündigungen können während der erweiterten Marktzeiten auftreten und schnelle Preisbewegungen verursachen, die zu Verlusten für Sie führen können.   |
| <b>Volatilitätsrisiko</b>        | Die schwankenden Kursänderungen von Finanzinstrumenten werden als Volatilität bezeichnet. Die Volatilität in den Aktien oder ETFs, die US-Aktienderivaten während der erweiterten Marktzeiten zugrundeliegen, ist generell höher, was zu teilweise ausgeführten Aufträgen in US-Aktienderivaten und einem Risiko für ungünstige Preise führen könnte.   |
| <b>Größere Spreadrisiko</b>      | Höhere Volatilität in Verbindung mit geringerer Liquidität könnte zu einer Erhöhung der Differenz zwischen dem Verkaufs- und Kaufpreis (dem „Spread“) für die Aktien oder ETFs führen, die US-Aktienderivaten zugrundeliegen, was die Rentabilität Ihrer Trades beeinträchtigen und zu größeren Verlusten führen könnte.  |
| <b>Preisausgleichsrisiko</b>     | Der Kurs der Aktie oder des ETF, der einem US-Aktienderivat zugrunde liegt, kann plötzliche Veränderungen erfahren, ohne dass dazwischen Trades stattfinden, die als "Price Gapping" bekannt sind. Dies könnte aufgrund unerwarteter Nachrichten, Ereignisse oder ungewöhnlicher Handelsaktivitäten eintreten und zu Verlusten führen, wenn Sie ein US-Aktienderivat handeln, wenn die zugrundeliegende Aktie oder der ETF zu einem ungünstigen Preis ist.          |
| <b>Ungebundenes Märkterisiko</b> | Die erweiterten Marktzeiten-Tradingsysteme sind nicht miteinander verbunden, was bedeutet, dass der Preis eines Finanzinstruments, das auf einem System angezeigt wird, vom Preis desselben Finanzinstruments auf einem anderen System, das gleichzeitig betrieben wird, abweichen kann. Dieser Preisunterschied kann dazu führen, dass Sie während der erweiterten Marktzeiten zu einem schlechteren Preis handeln.  |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Risiko unsicherer Preise</b> | Die Preise einiger Aktien und ETFs (und damit der darauf basierenden US-Aktienderivate), die während dem erweiterten Marktzeiten-Trading gehandelt werden, spiegeln möglicherweise nicht die Preise dieser Aktien und ETFs (und der darauf basierenden US-Aktienderivate) während der regulären Handelszeiten, einschließlich am Ende der regulären Handelssitzung oder bei Eröffnung des regulären Handels am nächsten Geschäftstag, wider. |
|---------------------------------|--|

2.3 Um Kunden vor großen Kursschwankungen bei US-Aktienderivaten zu schützen, wickeln wir Aufträge mit Limitaufträgen ab, die bis zu 0,5 % über oder unter dem zuletzt ausgewiesenen Handelspreis für den zugrundeliegenden Vermögenswert an einer Nasdaq-Börse (d. h. dem Nasdaq Stock Market, Nasdaq OMX BX oder Nasdaq OMX PHLX) und 0,5 % über oder unter dem notierten Devisenkurs liegen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass es nicht möglich ist, alle Handelsrisiken vollständig zu beseitigen. Wenn eines der oben genannten Risiken Ihre Risikotoleranz übersteigt, sollten Sie während der erweiterten Marktzeiten keine Bestellungen aufgeben.

### **Teil 3. Mit dem Handel von Over-The-Counter-(OTC-)Finanzinstrumenten verbundene Risiken**

Wenn Sie Aufträge für Finanzinstrumente einreichen, die außerhalb eines geregelten Marktes, eines multilateralen Handelssystems oder eines organisierten Handelssystems (auch als außerbörslich oder „**OTC**“ bezeichnet) gehandelt werden oder anderweitig an einen zugrundeliegenden Vermögenswert gebunden sind, der OTC gehandelt wird, sind Sie Transaktionen ausgesetzt, die direkt zwischen Parteien außerhalb von Handelsplätzen stattfinden. Als solches ist der Handel mit OTC oder mit einem Derivat mit den folgenden inhärenten Risiken verbunden:

| Risikoart                           | Beschreibung  |
|-------------------------------------|---|
| <b>Liquiditätsrisiko</b>            | Das Liquiditätsrisiko bezieht sich darauf, wie schnell ein Finanzinstrument am Markt gekauft oder verkauft werden kann, ohne seinen Preis zu beeinflussen. Bei OTC-Instrumenten kann die Liquidität geringer ausfallen als bei Instrumenten, die an etablierten Handelsplätzen gehandelt werden. Dies kann zu Schwierigkeiten führen, einen Käufer oder Verkäufer zu finden, ohne dass es zu erheblichen Preisänderungen kommt, was möglicherweise zu größeren Verlusten führen kann. |
| <b>Volatilitätsrisiko</b>           | Volatilität misst die Häufigkeit und das Ausmaß, mit der der Preis eines Finanzinstruments schwankt. OTC-gehandelte Finanzinstrumente sind aufgrund weniger aufsichtsrechtlicher Aufsicht, weniger Marktteilnehmern und geringerer Liquidität häufig einer höheren Volatilität ausgesetzt. Hohe Volatilität erhöht das Risiko unerwarteter Verluste.  |
| <b>Gegenpartei-Risiko</b>           | Bei der Auftragserteilung für OTC-gehandelte Finanzinstrumente sind Sie auf die Kreditwürdigkeit und Leistung der Gegenpartei (der anderen an der Transaktion beteiligten Partei) und nicht auf einen Handelsplatz angewiesen. Es besteht das Risiko, dass die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, indem sie entweder eine Zahlung nicht leistet oder das Finanzinstrument nicht wie vereinbart liefert.   |
| <b>Informationsasymmetrierisiko</b> | OTC-gehandelte Finanzinstrumente sind im Vergleich zu an Handelsplätzen notierten Finanzinstrumenten möglicherweise nicht transparent, was zu Informationsasymmetrie zwischen Marktteilnehmern führen kann. Dieses Ungleichgewicht bei den Informationen kann dazu führen, dass eine Partei einen Vorteil gegenüber der anderen hat, was das Risiko ungünstiger Handelsvollstreckungen erhöht oder irreführenden oder unvollständigen Informationen ausgesetzt ist.                   |

#### Teil 4. Das Risiko des betreffenden Finanzinstruments

Die nachstehende Risikodiskussion berücksichtigt nicht Ihren Anlagezeitraum oder Ihre Anlageziele. Bitte beachten Sie, dass:

- Sie das Anlagerisiko während des Lebenszyklus des Finanzinstruments tragen;
- beim Handel mit Finanzinstrumenten Sie die Transaktionsbestätigungsdokumente sorgfältig lesen und uns unverzüglich über mögliche Fehler informieren müssen;
- Sie Änderungen des Wertes und der Positionen Ihrer Anlagen ständig überwachen müssen;

- bei Bedarf Sie in Erwägung ziehen sollten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die mit Ihren Anlagen verbundenen Verluste zu verringern; und
- Sie sich mit vom Hersteller des Finanzinstruments erstellten Dokumenten, wie z.B. den „Wichtige Informationen“ Dokumenten und anderen wichtigen Informationen vertraut machen müssen.

## 4.1. Tokenisierte US-Aktienderivate

### Was ist eine Aktie?

Das Eigenkapital (auch „Aktie“ oder „Aktien“ genannt) ist ein Finanzinstrument, das dem Aktionär eine partizipative Beteiligung am Eigenkapital eines Unternehmens verleiht.

### Was ist ein ETF?

Ein ETF ist ein Investmentfonds, der eine Sammlung von Vermögenswerten wie Aktien, Anleihen oder Rohstoffen hält und an einer Börse gehandelt wird, ähnlich wie einzelne Aktien.

### Was ist ein Derivatvertrag?

Ein Derivatvertrag ist eine Finanzvereinbarung zwischen zwei Parteien, deren Wert auf dem Preis von etwas anderem basiert (oder von diesem abgeleitet wird) – wie einer Aktie, einer Anleihe, einer Ware, einer Währung, einem Zinssatz oder sogar einem Marktindex. Anstatt den Besitz der eigentlichen Sache (wie Fässer Öl oder Aktien eines Unternehmens), wetten Sie auf, wie der Preis sich bewegen wird.

Im Falle eines US-Aktienderivats basiert der Derivatvertrag auf dem Wert seines zugrundeliegenden Vermögenswerts, der eine US-Aktie oder ETF ist. Diese Verträge verpflichten Robinhood als Gegenpartei, Zahlungen an Kunden auf der Grundlage der Performance der zugrundeliegenden US-Aktien oder ETFs zu leisten. Steigt der Wert der US-Aktie oder ETF von der Eröffnung bis zum Vertragsschluss, zahlt Robinhood den daraus resultierenden Gewinn an den Kunden. Wenn dagegen der Wert der US-Aktien oder ETFs sinkt, behält Robinhood die Differenz. Im Falle von Aktiensplits und Aktienrückkäufen werden Derivatverträge geändert und Tokens neu ausgerichtet.

### Was ist der Unterschied zwischen einer Aktien/einem ETF und einem Aktien-/ETF-Derivatvertrag?

Kunden haben bestimmte vertragliche Rechte gemäß den Bedingungen des US-Aktienderivatvertrags, haben aber keine Eigentumsrechte an der Aktie oder dem ETF selbst. Obwohl der Kunde nach den Bedingungen des Derivatvertrags Anspruch auf die Differenz zwischen dem Kaufpreis des Derivatvertrags und dem Aktien- oder ETF-Preis zum Zeitpunkt des Abschlusses des Derivatvertrags sowie auf aufgelaufene Dividenden hat, hat der Kunde keine Rechte, die der Kunde andernfalls hätte, wenn der Kunde Eigentümer der Aktie oder des ETF wäre. So gewährt eine Aktie in ein Mutterunternehmen normalerweise ein Stimmrecht auf der Hauptversammlung des Emittenten, aber der Käufer eines US-Aktienderivats, das auf einer solchen Aktie basiert, hat so ein Recht nicht.

Erwirtschaftet ein Emittent Gewinn, kann er beschließen, seinen Aktionären Dividenden in Form von Barmitteln auszuzahlen. Durch die US-Aktienderivate haben Kunden das Recht auf Dividendenbeträge. Kunden sollten darauf hingewiesen werden, dass Dividenden nicht garantiert werden. Ob es eine Dividende geben wird, liegt vollständig im Ermessen des Emittenten.

US-Aktienderivate gibt es ausschließlich mit Barausgleich, d. h. sie dürfen nicht für die zugrundeliegenden Aktien oder ETFs selbst zurückgezahlt werden.

### **Was ist Tokenisierung?**

Wenn ein neuer US-Aktienderivatvertrag abgeschlossen wird, wird Robinhood gleichzeitig (Minze) über einer Blockchain ein neues fungibles Token ausgeben. Dieses Token stellt die Eigentumsrechte dar, die der Kunde über das US-Aktienderivat hat. Das Token ist nicht übertragbar und nicht abtretbar. Wenn das US-Aktienderivat geschlossen wird, „brennt“ Robinhood den tokenisierten US-Aktienderivatvertrag aus der Blockchain. Die Blockchain wird in Echtzeit aktualisiert, und das Token ist nicht mehr gültig und kann nicht Teil eines Wallet oder einer Blockchain-Transaktion sein.

### **Mit US-Aktienderivaten verbundene Risiken**

Wenn in US-Aktienderivate investiert wird, ist es möglich, dass sie nicht wie erwartet an Wert zunehmen oder dass das gesamte investierte Geld verloren geht. Da die US-Aktienderivate US-Aktien oder ETFs als zugrundeliegende Vermögenswerte betrachten, gelten die mit dem US-Aktienmarkt verbundenen Risiken auch für US-Aktienderivate.

Es gibt mehrere Faktoren, die sich auf die Wertentwicklung von Aktien und ETFs auswirken. Als mikroökonomische Faktoren gelten beispielsweise das Wachstumspotenzial des Emittenten, die Gesundheit seiner Bilanz, die Wettbewerbslandschaft und etwaige unternehmensspezifische Veränderungen (z. B. die Eröffnung einer neuen Niederlassung). Ereignisse mit einer stärker sektoralen und globalen Reichweite wie Zinserhöhungen, Wetterkatastrophen oder globale Rezession werden als makroökonomische Faktoren bezeichnet. Die Kunden sollten beide Faktoren berücksichtigen. Daher sollte eine Person, die in US-Aktienderivate investiert, mindestens das entsprechende Unternehmen und die Wertpapiermärkte beobachten und auch allgemeine Wirtschaftsnachrichten verfolgen.

Die Wertänderung von Aktien kann erheblich sein. Eine weit verbreitete Methode zur Verringerung des mit einem Unternehmen verbundenen Risikos ist die Diversifizierung, d. h. die Risikostreuung, indem z. B. ein Portfolio aus verschiedenen Aktien aus verschiedenen Sektoren, Ländern und Regionen aufgenommen wird. Eine Diversifizierung würde jedoch nicht zwangsläufig allgemeine Marktrisiken mindern, was zu stark schwankenden Aktienkursen führen kann, und zwar aus Gründen, die nicht direkt mit den wirtschaftlichen Ergebnissen der Emittenten zusammenhängen (z. B. globale Rezession oder Liquiditätskrisen).

Beim Kauf von Aktien eines ausländischen Unternehmens sollten Sie auch das politische Risiko, das wirtschaftliche Risiko, das rechtliche Risiko und mögliche Schwankungen der Wechselkurse berücksichtigen (siehe allgemeine Risikoeinleitung oben).

US-Aktienderivate gelten als komplexe Finanzinstrumente. Sie werden nicht auf einem geregelten Markt oder anderweitig in einem multilateralen Handelssystem gehandelt. Obwohl Robinhood ihre Verpflichtungen absichert, indem sie US-Aktien oder ETFs für eigene Rechnung im Verhältnis 1:1 bei den von ihr ausgegebenen US-Aktienderivaten kauft, sollten Kunden sich des mit US-Aktienderivaten verbundenen Kontrahentenrisikos bewusst sein und die Kreditwürdigkeit von Robinhood vor Abschluss der Transaktion bewerten.

### **Direkte Kosten und damit verbundene Aufwendungen der Transaktion**

Bei Transaktionen mit Finanzinstrumenten können Ihnen Kosten entstehen. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserem Gebührenverzeichnis [hier](#). Die häufigsten direkten Kosten für US-Aktienderivate sind:

- Der Kaufpreis des/der US-Aktienderivats(s); und
- Wenn Käufe getätigt werden oder Verkaufserlöse in einer anderen Währung als US-Dollar gezahlt werden, wird eine Devisengebühr auf der Grundlage des aktuellen Wechselkurses einbehalten, der von einem externen FX-Dienstleister festgelegt wird.

## **4.2. Krypto-Perpetuals**

### **Was sind Perpetual Futures Verträge?**

Futures, oder Termingeschäfte, sind eine Art Derivatvertrag, der eine Verpflichtung zwischen einem Verkäufer und einem Käufer für den Verkauf eines Vermögenswerts zu einem festen Zeitpunkt zu einem festgelegten Preis in der Zukunft schafft, unabhängig vom Marktwert des Vermögenswerts zu diesem Zeitpunkt. Ein Perpetual Future, oder einfach Perpetuals, ist eine Art Termingeschäft ohne Ablaufdatum. Ohne Ablaufdatum gibt es keine physische Abwicklung von Waren, so dass der einzige Zweck eines unbefristeten Termingeschäfts darin besteht, über den Preis eines Vermögenswerts zu spekulieren. Diese Verträge können spekulieren, dass der zukünftige Preis entweder niedriger als der aktuelle Preis (als Short-Position bezeichnet) oder höher als der aktuelle Preis (als Long-Position bezeichnet) sein wird.

### **Was sind Krypto-Perpetual-Futures (oder Krypto-Perpetuals)?**

Ein Krypto-Perpetual ist ein Perpetual-Terminvertrag, bei dem der Referenzwert ein Krypto-Vermögenswert ist. Die von Robinhood angebotenen Krypto-Perpetuals beziehen sich auf die in dem Dokument „Wichtige Informationen“ [hier](#) identifizierten Krypto-Vermögenswerte.

### **Risiken, die mit einem Krypto-Perpetual-Verträgen verbunden sind**

Aufgrund der Komplexität des Handels mit Perpetuals sind sie nicht für jeden Anleger geeignet. Anleger, die mit Perpetuals handeln, können ihre gesamten investierten Gelder verlieren. Zusätzlich zu den oben genannten allgemeinen Risiken umfassen die Risiken des Handels mit Krypto-Perpetuals Folgendes:



| Risikoart  | Beschreibung   |
|--|--|
| Handel mit Hebelfinanzierungen (Leverage)            | Derivative Finanzinstrumente können ein hohes Risiko bergen, da sie häufig mit Hebelfinanzierungen verbunden sind, wodurch selbst eine geringe Kursbewegung des Basisinstruments zu einer viel größeren Kursbewegung führt, entweder zugunsten oder gegen den Anleger, zum Preis des Derivats oder zum Wert der offenen Position des Anlegers. Liegt die Handelsrichtung des Anlegers im Gegensatz zu den Marktbewegungen, kann dies zu einem erheblichen Verlust führen. Je nach Umfang des Verlustpotenzials müssen Anleger entweder zusätzliche Mittel zur Besicherung zur Verfügung stellen oder ihre offenen Positionen reduzieren. Wenn Anleger im Falle eines Verlusts keine zusätzlichen Mittel als Sicherheit stellen, können als Sicherheit bezeichnete Anlegergelder zur Deckung von Verlusten verwendet werden.  |
| Risiko von Marktschwankungen                         | Der Preis von Derivaten hängt von den Marktbewegungen und dem Kurs des zugrundeliegenden Instruments ab. Marktschwankungen des zugrundeliegenden Instruments können unvorhersehbare Wertänderungen des Derivats verursachen, die zu Verlusten führen können.   |
| Risiko der Erhöhung des erforderlichen Eigenkapitals | Bei Derivaten ist es nicht erforderlich, den gesamten Transaktionswert vor dem Kauf zu hinterlegen. Es reicht aus, einen bestimmten Betrag auf dem Marginkonto zu belassen. Ändert sich der Preis des zugrundeliegenden Instruments erheblich, kann vom Anleger eine zusätzliche Marge verlangt werden, damit der Anleger seine offene Position halten kann. Wird keine zusätzliche Margin bereitgestellt, kann die Position liquidiert werden, was zu Verlusten für den Anleger führt.  |
| Liquidationsrisiko                                   | Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Instruments in die entgegengesetzte Richtung zur Handelsrichtung des Anlegers bewegt, kann es zu einer Liquidation der Position kommen. In einem solchen Fall kann der Anleger einen Verlust erleiden. Im Falle der Liquidation der Position kann der Anleger alle oder einen Teil der Vermögenswerte verlieren, die er als Sicherheit benannt hat. Der Anleger haftet nicht für Verluste, die über den Wert der von ihm als Sicherheit bezeichneten Vermögenswerte hinausgehen. Solche Verluste werden von anderen Investoren über einen Prozess bezahlt, der als Sozialisierung von Verlusten bezeichnet wird. Unter bestimmten Marktbedingungen, insbesondere aufgrund der hohen Marktvolatilität und des Risikos der Illiquidität am Derivatemarkt, kann es schwierig oder unmöglich sein, eine Marktposition über dem Liquidationsniveau zu schließen. Wenn es beispielsweise keine ausreichende |

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
|                                    | <p>Liquidität auf dem Markt oder wenn es technische Probleme mit den Aufträgen gibt, die Investoren platzieren wollen, ist es möglicherweise nicht möglich, das Risiko der Positionen zu steuern. Die Platzierung von bedingten Aufträgen, wie so genannten „Stop-Limit“-Aufträgen, garantiert nicht notwendigerweise die Begrenzung von Verlusten auf das gewünschte Niveau, da diese Auftragsarten nicht garantiert werden und Marktbedingungen es unmöglich machen können, solche Aufträge auszuführen.</p>   |
| <p>Sozialisierung der Verluste</p> | <p>Anleger, die mit Gewinn handeln, können einen Teil ihrer Gewinne beschlagnahmen und unter Investoren ausschütten lassen, die gemäß der Regeln des MTF mit Verlust handeln. Dies kann während der periodischen Abrechnung geschehen, die mehrmals am Tag durchgeführt wird. Vor einer periodischen Abrechnung sind alle Gewinne aus der vorherigen periodischen Abrechnung unausgeglichen, auch wenn sie bereits realisiert wurden.</p>  |
| <p>Indexrisiken</p>                | <p>Der Preis eines Derivats, das auf einer Derivatehandelsplattform gehandelt wird, kann an einen Indexpreis gekoppelt sein, der als Proxy für den Preis des zugrundeliegenden Instruments verwendet wird. Der Index wird von einem externen Datendienstleister bereitgestellt, der Daten von externen Handelsplattformen verwendet. Änderungen des Werts und Volumens von Transaktionen auf solchen Handelsplattformen und potenzielle Fehler bei der Berechnung des Index können sich auf Gewinn, Verlust, Margen und die Abwicklung von Geschäften auf der Derivatehandelsplattform auswirken. Die Ausführung eines Derivatgeschäfts stellt nicht den Kauf oder Verkauf eines Basisinstruments dar. Die Rendite aus einem Derivatgeschäft spiegelt möglicherweise nicht die Rendite wider, die der Anleger hätte, wenn das zugrundeliegende Instrument verkauft oder gekauft würde. Die Methode zur Berechnung und Veröffentlichung jedes Index kann zu Abweichungen von anderen öffentlich zugänglichen Indizes und Preisen des zugrundeliegenden Instruments führen; daher kann der verwendete Indexwert erheblich von anderen öffentlich zugänglichen Werten für den Preis des zugrundeliegenden Instruments abweichen. Die Zusammensetzung, Berechnungsmethodik und Sicherheitsmaßnahmen jedes Index können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden und liegen im alleinigen Ermessen des Datendienstleisters. Eine Änderung der Zusammensetzung eines Index und jede Änderung der verwendeten Methodik kann den Wert des</p> |

|                              |   |
|------------------------------|---|
|                              | <p>Index beeinflussen und zu Verlusten oder Gewinnen für den Anleger führen. Robinhood ist nicht verantwortlich für Verluste, die der Anleger (direkt oder indirekt) aufgrund einer Änderung der Methodik oder Zusammensetzung des Index erleidet.</p>  |
| <p>Unterstützte Derivate</p> | <p>Es besteht das Risiko, dass ein Derivat von einer Derivatehandelsplattform gestrichen wird oder dass die Plattform den Handel mit dem Derivat aus irgendeinem Grund nicht mehr unterstützt. Robinhood besitzt oder kontrolliert nicht das zugrundeliegende Protokoll oder die Technologie, die den Betrieb des Krypto-Assets steuert, der als zugrundeliegendes Instrument dient. Das Protokoll oder die Technologie, die das Bestehen des zugrundeliegenden Instruments ermöglicht, kann sich aufgrund von Änderungen an den Eigenschaften oder Funktionen des zugrundeliegenden Protokolls oder der zugrundeliegenden Technologie, Cyberangriffen oder ähnlichen Ereignissen ändern oder ihre Funktion einstellen. Solche Änderungen schließen ein, sind aber nicht beschränkt auf: "Gabelungen", "Rollback", "Airdrop" oder "Bootstrapping" sein. Jede solche Änderung oder jeder Fehler im anwendbaren zugrundeliegenden Protokoll oder der zugrundeliegenden Technologie kann die Verfügbarkeit und den Wert des zugrundeliegenden Krypto-Vermögenswerts und jedes Derivatvertrags, der auf dem Krypto-Vermögenswert basiert, beeinträchtigen und zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust der Mittel des Anlegers führen. Robinhood ist nicht für solche Änderungen des zugrundeliegenden Protokolls oder der zugrundeliegenden Technologie verantwortlich und übernimmt keine Verantwortung für Verluste, die sich aus solchen Änderungen ergeben. Der Anleger ist dafür verantwortlich, sich solcher Änderungen bewusst zu sein. Robinhood kann nach eigenem Ermessen aufhören, ein Derivat zu unterstützen.</p> |

Um Kunden vor großen Preisschwankungen bei Perpetuals zu schützen, wickeln wir Aufträge mit Limitaufträgen ab, die einen Preis von bis zu 1% über oder unter dem zuletzt gemeldeten Handelspreis für das geltende Perpetual an der Börse liegen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass es nicht möglich ist, alle Handelsrisiken vollständig zu beseitigen. Wenn eines der oben genannten Risiken Ihre Risikotoleranz übersteigt, sollten Sie keine Perpetuals-Bestellungen aufgeben.

### **Ausführungsplatz, Abrechnungsverfahren**

Ausführungsplätze könnten den Handel mit Perpetuals stoppen oder aussetzen. Es kann sehr schwierig sein, Positionen in Perpetuals im Falle eines illiquiden Marktes zu schließen (für den

Fall, dass es wenige oder keine Käufer bzw. Verkäufer auf dem Markt gibt). Die Abrechnung erfolgt auf Ihrem Konto bei uns, aber wir müssen zunächst auf einem Konto abrechnen, das in unserem Namen am jeweiligen Ausführungsort geführt wird.

### **Direkte Kosten und damit verbundene Aufwendungen der Transaktion**

Bei Transaktionen mit Finanzinstrumenten können Ihnen Kosten entstehen. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserem Gebührenverzeichnis [hier](#). Die häufigsten direkten Kosten für Krypto-Perpetuals sind:

- Transaktionsgebühren, die von uns und dem Ausführungsplatz bei der Eröffnung oder dem Schließen einer Position erhoben werden;
- Verluste, die entstehen, während eine Position offen ist;
- Finanzierungsgebühren, die ermittelt werden, um den Preis des Krypto-Perpetual nahe am Preis des zugrundeliegenden Krypto-Vermögenswerts zu halten; und
- Liquidationsgebühren, die im Falle eines Liquidationsereignisses angesetzt werden.

## 4.3 Geldmarktfonds

### **Was ist ein Geldmarktfonds?**

Ein Geldmarktfonds (Money Market Fund - MMF) ist ein Fonds, in dem Geld von Investoren in kurzfristige Schuldtitel investiert wird. Vorrangiges Ziel ist es, das Kapital zu erhalten und gleichzeitig einen stetigen Einkommensstrom zu generieren.

Ein Geldmarktfonds wird in der Regel nach der Fälligkeit der zugrunde liegenden Wertpapiere und dem beabsichtigten Verhalten des Nettoinventarwerts (Net Asset Value, NAV), der den Nettowert des Fonds darstellt, klassifiziert. Ein kurzfristiger Geldmarktfonds investiert in Schuldverschreibungen mit einer maximalen Laufzeit von dreizehn (13) Monaten und einem gewichteten Durchschnitt von sechzig (60) Tagen. Ein Standard-Geldmarktfonds investiert in Schuldverschreibungen mit einer maximalen Laufzeit von zwei (2) Jahren und einer gewichteten durchschnittlichen Laufzeit von 180 Tagen.

Die Rendite eines Geldmarktfonds hängt von den Renditen ab, die aus den zugrunde liegenden Schuldtiteln erzielt werden. Die Rendite wird als Prozentsatz unter Annahme eines Investitionshorizonts von einem Jahr angegeben (d. h. der Schätzung, wie stark der Wert die Investition in den kommenden zwölf (12) Monaten voraussichtlich steigen wird).

### **Mit Geldmarktfonds verbundene Risiken**

Ein Geldmarktfonds gilt zwar manchmal als Anlage mit geringem Risiko, ist aber keine risikofreie Anlage. Der Wert der zugrunde liegenden Wertpapiere kann schwanken, und es besteht ein Verlustrisiko, wenn der Emittent der zugrunde liegenden Wertpapiere ausfällt oder wenn der Emittent des Geldmarktfonds eine Insolvenz erleidet. Darüber hinaus können sich Änderungen der Zinssätze, Marktschwankungen und Änderungen der regulatorischen Steuerung auf die Performance auswirken.

### **Ausführungsort und Abwicklungsverfahren**

Durch die Wahl, Ihre Kaufkraft in einen Geldmarktfonds zu investieren, wird Ihr gesamtes Vermögen in Ihr Robinhood-Konto, einschließlich aller Fiat-Beträge, die Sie in Ihrem Robinhood-Konto künftig einzahlen, investiert. Ihre Aufträge für Geldmarktfondsanteile (einschließlich derjenigen, die im Rahmen Ihres Dauerauftrags generiert werden) werden nur am selben Tag ausgeführt, wenn sie vor dem Orderannahmeschluss eines Handelstages eingehen. Aufträge, die nach dem Orderannahmeschluss für den Handel eingereicht werden, werden automatisch zur Ausführung am nächsten Handelstag weitergeleitet. Für den Fall, dass Sie einen Kauf tätigen (d. h. andere Finanzinstrumente oder Krypto-Vermögenswerte kaufen, die auf der Plattform verfügbar sind) oder eine Auszahlung von Ihrem Konto veranlassen, werden zuerst jegliche nicht investierte Gelder verwendet, bevor Vermögen in einen Geldmarktfonds investiert wird.

Zinsen fallen ab dem Tag an, an dem Ihr Vermögen in den Geldmarktfonds investiert wurde und werden monatlich ausbezahlt. Sofern Sie sich nicht für eine Auszahlung von Ihrem Konto oder einen Ausstieg aus dem Geldmarktfonds entscheiden, werden alle erwirtschafteten Zinsen reinvestiert (d. h. für den Kauf zusätzlicher Anteile am Geldmarktfonds verwendet). Robinhood kauft als Ihr Vertreter in Ihrem Namen Aktien des Geldmarktfonds. Sie werden keine direkte Beziehung zur Program Bank haben.

Wenn Sie eine Verkaufsbestellung aufgeben, sollten Sie kurz darauf sofortigen Zugriff auf Ihre zurückgezahlten Erlöse haben. Bei ungünstigen Marktbedingungen könnte es länger dauern. Wann immer Sie sich vollständig aus dem Geldmarktfonds abmelden, werden wir in Ihrem Namen einen Auftrag zum Verkauf aller Anteile an einem Geldmarktfonds, die Sie zum Zeitpunkt der Bewertung am nächsten Handelstag halten, ausführen.

### **Direkte Kosten und damit verbundene Aufwendungen der Transaktion**

Bei Transaktionen mit Finanzinstrumenten können Ihnen Kosten entstehen. Weitere Informationen finden Sie in dem Gebührenverzeichnis.

Die häufigsten direkten Kosten für Geldmarktfonds sind:

- Gebühren die Robinhood auf die jährliche prozentuale Rendite (APY) erhebt;
- Gebühren auf Fondslevel, die von JP Morgan oder anderen Dritten (die abgezogen werden, bevor die APY berechnet wird); und
- Etwaige relevante Fremdwährungsgebühren.